

Athena IPW

Erstellungsdatum des SDB (tt/mm/jjjj): 28/03/2024

Seite 1 von 12

SICHERHEITSDATENBLATT

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den EG-Richtlinien Nr. 1907/2006; mit Nachträgen.

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator : **Athena IPW**

Produkt-Code(s) : Nicht zugewiesen.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird : Laubbläser

Nutzungsbeschränkungen: Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Athena Ag, Inc.

1300 Marsh Landing Parkway #106

Jacksonville Beach, FL 32250, USA

Telefon : (844) 333 1818

1.4 Notrufnummer : INFOTRAC: + 001 (352) 323-3500 (International)

1.5 National Contact : compliance@athenaag.com

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Transluzente bernsteinfarbene Flüssigkeit Charakteristische Fermentation & ätherische Öle.

Weitere Informationen sind Abschnitt 11 des SDB zu entnehmen.

Dieses Produkt ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als gefährlich eingestuft.

Gefahrenklassifizierung:

Augenreizung - Kategorie 2

Hautsensibilisator - Kategorie 1

Gewässergefährdend, Chronic - Kategorie 3

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Zitronengrasöl

Kaliumsorbit

Zitronensäure

Signalwort:

Warnung

Gefahrenhinweise:

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den EG-Richtlinien Nr. 1907/2006; mit Nachträgen.

Sicherheitshinweise:

- P280 - Schutzhandschuhe/-kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P305+P351+338 - WENN IN DEN AUGEN: Vorsichtig während mehrerer Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist. Weiterspülen.
- P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P510 - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise:

Nicht zutreffend.

2.3 Sonstige Gefahren

Andere Gefahren, die zu keiner Klassifizierung führen:

Direkte Berührung mit der Haut kann eine leichte oder milde vorübergehende Reizung verursachen. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

PBT-Beurteilung:

Dieses Gemisch enthält keine über die meldepflichtigen Werte hinausgehenden Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) angesehen werden.

Endokrin wirksame Eigenschaften Keine bekannt.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend.

3.2 Gemische

Gemisch.

Chemische	<u>CAS Nr.</u>	<u>EG Nr.</u>	<u>REACH-Regis- trierungsnum- mer</u>	<u>% Massenprozent</u>	<u>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</u>	<u>SCL, M-Faktor, ATE</u>
Zitronengrasöl	8007-02-1	N/Av	Nicht zutreffend.	1.0 - 5.0	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	Nicht zutreffend.
Öle, Pfefferminz	8006-90-4	N/Av	Nicht zutreffend.	1.0 - 5.0	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	Nicht zutreffend.
Öle, Geranie	8000-46-2	N/Av	Nicht zutreffend.	1.0 - 5.0	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Asp. Tox. 1: H304 Aquatic Chronic 2; H411	Nicht zutreffend.

SICHERHEITSDATENBLATT

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den EG-Richtlinien Nr. 1907/2006; mit Nachträgen.

Zum Volltext der nicht in diesem Abschnitt oder in Schnitt 2 genannten H-Sätze siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Verschlucken* : Den Mund gründlich ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Wenn spontanes Erbrechen auftritt, halten Sie den Kopf des Opfers gesenkt (nach vorne), um das Risiko einer Aspiration zu verringern. Sofort Arzt hinzuziehen.
- Einatmen* : Schädliche Auswirkungen sind bei normalem Gebrauch nicht zu erwarten. Bei Atmungsstillstand künstliche Beatmung vornehmen. Bei Atemschwierigkeiten Sauerstoff nur durch qualifiziertes medizinisches Personal verabreichen.
- Hautkontakt* : Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Augenkontakt* : WENN IN DEN AUGEN: Vorsichtig während mehrerer Minuten mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist. Weiterspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.1.2 Selbstschutz des Ersthelfers

- : Keine bekannt oder vom Hersteller berichtet.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- : Verursacht schwere Augenreizung. Direkte Berührung mit der Haut kann eine leichte oder milde vorübergehende Reizung verursachen. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- : Allgemeine unterstützende Maßnahmen ergreifen und symptomatisch behandeln. Symptome können verzögert auftreten.

ABSCHNITT 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

- : Sprühwasser, Nebel (Überschwemmungsmengen).

Ungeeignete Löschmittel

- : Verwenden Sie keinen festen Wasserstrahl, da er das Feuer zerstreuen und ausbreiten kann.
Verwenden Sie kein Kohlendioxid oder andere erstickende Mittel, da diese möglicherweise unwirksam sind.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- : Nicht als entzündlich angesehen. Beim Brennen können sich giftige Rauchschwaden, Gase oder Dämpfe bilden. Kann sich unter Bildung giftiger/korrosiver Gase zersetzen, wenn es großer Hitze ausgesetzt wird. Geschlossene Behälter können unter übermäßiger Hitze- oder Brandeinwirkung durch überhöhten Innendruck platzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Feuerwehr

- : Feuerwehrleute müssen Standardschutzausrüstung einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und in geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Feuerwehrleute müssen angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollgesichtsmaske im Überdruckbetrieb tragen.

Besondere Brandbekämpfungsmaßnahme

SICHERHEITSDATENBLATT

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den EG-Richtlinien Nr. 1907/2006; mit Nachträgen.

- : Behälter aus Feuerbereich entfernen, wenn dies sicher durchgeführt werden kann. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. Kanal für Wasserkontrolle.

ABSCHNITT 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- : Zugang zu dem Bereich bis zum Abschluss der Aufräumarbeiten beschränken. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Alle Personen, die mit den Reinigungsarbeiten befasst sind, sollten die entsprechende Schutzausrüstung einschließlich umluftunabhängiger Atemschutzgeräte tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- : Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Produkt nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gewässer und Boden gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- : Den Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Berühren Sie verschüttetes Material nicht und gehen Sie nicht hindurch. Material kann glitschige Bedingungen schaffen. Verschüttete Flüssigkeit eindämmen und mit einem nicht brennbaren, flüssigkeitsbindenden Material (z. B. Sand) aufnehmen. In saubere, trockene und beschriftete Behälter geben. Reinigen Sie die Oberfläche gründlich, um Restverschmutzungen zu entfernen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Zur Entsorgung von kontaminiertem Material siehe Abschnitt 13. Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in Verbindung.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- : Bitte beachten Sie die Anweisungen zur Brandbekämpfung in Abschnitt 5. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Zur Entsorgung des Materials siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- : Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Material kann glitschige Bedingungen schaffen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Während dem Einsatz dieses Produkts weder essen, trinken noch rauchen. Nicht einnehmen. Nach der Handhabung gründlich waschen. Von inkompatiblen Stoffen fernhalten. Von extremer Hitze und offenem Feuer fernhalten. Leere Behälter enthalten Rückstände und können gefährlich sein.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- : An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe unverträglicher Materialien aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern. Der Lagerungsbereich sollte eindeutig gekennzeichnet, frei von Hindernissen und nur für geschultes und autorisiertes Personal zugänglich sein. Rauchen verboten. Regelmäßig auf Beschädigung oder Leckagen überprüfen. Geeignete Feuerlöscher und Mittel zur Beseitigung von Verschüttungen sind im oder in der Nähe des Lagerbereichs bereitzuhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- : Laubbläser

SICHERHEITSDATENBLATT

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den EG-Richtlinien Nr. 1907/2006; mit Nachträgen.

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte:			
Chemische Bezeichnung:	Expositionsgrenzwerte	Typ	Anmerkung
Öle, Geranie	n. verf	Deutschland (MAK)	n. verf
	n. verf	Großbritannien (Großbritannien (WELs))	n. verf
	n. verf	Portugal (MAK)	n. verf
	n. verf	Spanien (MAK)	n. verf

Biologischer Grenzwert:

Keine biologischen Expositionsgrenzwerte für Bestandteil(e) genannt.

Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (DNEL)
Nicht verfügbar.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)
Nicht verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Belüftung und technische Maßnahmen

: Für angemessene Lüftung sorgen. Falls das Produkt unter Entstehung von Staub oder Rauch verarbeitet wird, ist für eine mechanische Belüftung zur Kontrolle der Luftbelastungswerte zu sorgen.

Atemschutz

: Bei normaler Handhabung nicht erforderlich. Wenn das Produkt in einer Weise verarbeitet wird, die Stäube oder Dämpfe erzeugt, ist eine Luftüberwachung durchzuführen, um die Notwendigkeit eines Atemschutzes zu beurteilen. Beratung sollte bei Atemschutz-Spezialisten eingeholt werden.

Hautschutz

: Bei normaler Handhabung nicht erforderlich. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen. Die Lieferanten von Handschuhen sollten um Rat gefragt werden.

Augen-/Gesichtsschutz

: Bei normaler Handhabung nicht erforderlich. Falls das Produkt unter Entstehung von Staub oder Rauch verarbeitet wird, ist Folgendes nach Bedarf zu tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz; Korbbrille

Sonstige Schutzausrüstung

: Eine Augenwaschstation und Sicherheitsdusche sollten im unmittelbaren Arbeitsbereich bereitgestellt werden. Je nach Arbeitsplatznormen kann weitere Ausrüstung erforderlich sein.

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen

: Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Während dem Einsatz dieses Produkts weder essen, trinken noch rauchen. Nach Beendigung der Arbeit Hände vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Benutzen der Toilette waschen. Verschmutzte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen gründlich waschen.

8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den EG-Richtlinien Nr. 1907/2006; mit Nachträgen.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit
Farbe	: Transluzenter Bernstein
Geruch	: Charakteristische Fermentation & ätherische Öle
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar.
pH-Wert	: 4.5-5.3
Flammpunkt	: Nicht verfügbar.
Flammpunktmethode	: Nicht verfügbar.
Untere Flammgrenze (in Vol%)	: Nicht verfügbar.
Obere Flammgrenze (in Vol%)	: Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	: Kein(e,er).
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Siedebeginn und Siedebereich	: ähnlich wie Wasser
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: ~1 °C (30.2°F)
Relative Dichte	: 1.0-1.11
Wasserlöslichkeit	: Vollständig löslich
Andere Löslichkeit(en)	: Nicht verfügbar.
Dampfdruck	: Nicht verfügbar.
Dampfdichte	: Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Nicht verfügbar.
Viskosität	: Nicht verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit (BuAe - Butylacetat)	: Nicht verfügbar.
Partikeleigenschaften	: nicht verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Verflüchtigung (in Gewicht %)	: Nicht verfügbar.
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	: Nicht verfügbar.
Sonstige physikalisch / chemische Kommentare	: Keine weiteren Angaben.

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UNG REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	: Normalerweise nicht reaktiv.
10.2 Chemische Stabilität	: Stabil unter normalen Bedingungen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den EG-Richtlinien Nr. 1907/2006; mit Nachträgen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- : Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt. Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- : Kontakt mit Augen und inkompatiblen Materialien vermeiden. Von extremer Hitze und offenem Feuer fernhalten.

10.5 Unverträgliche Material

- : Säuren; Basen; Reduktionsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

- : Stickoxide (NOx); Kalziumoxide; Ammoniak.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität : Dieses Produkt ist nach den Klassifizierungskriterien der Europäischen Union nicht als akut giftige Chemikalie eingestuft.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

- : Nach den Einstufungskriterien der Europäischen Union wird dieses Produkt nicht als Ätz- oder Reizmittel für die Haut betrachtet.

Schwere Augenschädigung/-reizung

- : Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

- : Kann allergische Hautreaktion verursachen.
Dieses Produkt ist nach den Klassifizierungskriterien der Europäischen Union nicht als allergischer Sensibilisator der Atemwege eingestuft.

Keimzell-Mutagenität

- : Nach den Einstufungskriterien der Europäischen Union gilt das Produkt nicht als Keimzellenmutagen.

Karzinogenität

- : Nach den Einstufungskriterien der Europäischen Union gilt das Produkt nicht als krebserregend.

Reproduktionstoxizität

- : Nach den Klassifizierungskriterien der Europäischen Union ist dieses Produkt nicht als toxisch für die Fortpflanzung eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

- : Dieses Produkt ist nach den Klassifizierungskriterien der Europäischen Union ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt durch eine einzige Exposition eine Zielorgantoxizität verursacht.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

- : Dieses Produkt ist nach den Klassifizierungskriterien der Europäischen Union ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt durch wiederholte Exposition eine Zielorgantoxizität verursacht.

Aspirationsgefahr

- : Dieses Produkt ist nach den Klassifizierungskriterien der Europäischen Union nicht als Aspirationsgefahr für Menschen eingestuft.

Expositionswege : Hautkontakt; Augenkontakt

Auswirkungen bei akuter Exposition

- : Hautkontakt: Direkte Berührung mit der Haut kann eine leichte oder milde vorübergehende Reizung verursachen.
Augenkontakt: Verursacht schwere Augenreizung.
Einatmen: Unter normalen Einsatzbedingungen nicht als Eintrittsweg zu erwarten.
Verschlucken: Unter normalen Einsatzbedingungen nicht als Eintrittsweg zu erwarten.

Mögliche chronische Gesundheitsrisiken

- : Keine bekannt oder vom Hersteller berichtet.

11.1.1 Acute Toxicity

SICHERHEITSDATENBLATT

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den EG-Richtlinien Nr. 1907/2006; mit Nachträgen.

Toxikologische Daten : Es sind keine Daten für das Produkt selbst, sondern nur für die Inhaltsstoffe vorhanden. Zur akuten Giftigkeit einzelner Inhaltsstoffe siehe weiter unten.

<u>Chemische Bezeichnung</u>	LC50 (4Std.) Inhalativ, ratte	LD50	
		<u>(Oral, ratte)</u>	<u>(Kaninchen, dermal)</u>
Zitronengrasöl	n. verf.	>5000 mg/kg	>5000 mg/kg
Öle, Pfefferminz	n. verf.	2426 mg/kg	n. verf.
Öle, Geranie	n. verf.	n. verf.	n. verf.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

: Keine vom Hersteller angegeben.

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität

: Schädlich für Wasserorganismen mit langandauernder Wirkung. Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen oder an Stellen gelagert werden, an denen es das Grundwasser oder Oberflächengewässer gefährden kann. Die Ökotoxizitätsdaten des Stoffes sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Ökotoxizität daten:

<i>Inhaltsstoffe</i>	CAS Nr	Toxizität gegenüber		
		LC50 / 96Std	NOEC / 21	M-Faktor
Zitronengrasöl	8007-02-1	n. verf.	n. verf.	n. verf.
Öle, Pfefferminz	8006-90-4	n. verf.	n. verf.	n. verf.
Öle, Geranie	8000-46-2	n. verf.	n. verf.	n. verf.

<i>Inhaltsstoffe</i>	CAS Nr	Daphnientoxizität		
		EC50 / 48Std	NOEC / 21 tage	M-Faktor
Zitronengrasöl	8007-02-1	n. verf.	n. verf.	n. verf.
Öle, Pfefferminz	8006-90-4	n. verf.	n. verf.	n. verf.
Öle, Geranie	8000-46-2	n. verf.	n. verf.	n. verf.

<i>Inhaltsstoffe</i>	CAS Nr	Toxizität gegenüber Algen		
		EC50 / 96Std oder 72Std	NOEC / 96Std oder 72Std	M-Faktor
Zitronengrasöl	8007-02-1	n. verf.	n. verf.	n. verf.
Öle, Pfefferminz	8006-90-4	n. verf.	n. verf.	n. verf.
Öle, Geranie	8000-46-2	n. verf.	n. verf.	n. verf.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

: Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den EG-Richtlinien Nr. 1907/2006; mit Nachträgen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

- : Keine Bioakkumulation zu erwarten.
Angaben zu den Inhaltsstoffen sind den folgenden Daten zu entnehmen.

<u>Inhaltsstoffe</u>	<u>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)</u>	<u>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</u>
Öle, Pfefferminz (CAS 8006-90-4)	n. verf.	n. verf.

12.4 Mobilität im Boden : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- : Diese Zubereitung enthält keine Stoffe in meldepflichtigen Mengen, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch (PBT) gelten.

12.6 Weitere umweltschädliche Auswirkungen

- : Von diesem Bestandteil sind keine anderen schädlichen Umwelteinflüsse (z. B. Zerstörung der Ozonschicht, fotochemisches Ozonbildungspotenzial, Störungen des Hormonsystems, globales Erwärmungspotenzial) zu erwarten.

12.7 Andere für die Umwelt schädliche Wirkungen

- : Von diesem Bestandteil sind keine anderen schädlichen Umwelteinflüsse (z. B. Zerstörung der Ozonschicht, fotochemisches Ozonbildungspotenzial, Störungen des Hormonsystems, globales Erwärmungspotenzial) zu erwarten.

12.8 Zusätzliche Angaben : Keine bekannt oder vom Hersteller berichtet.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR EUTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Vorgehensweise für die Entsorgung

- : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Da entleerte Behälter Reste des Produktes enthalten können, sind die Warnhinweise auf dem Etikett auch bei leeren Behältern zu befolgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Entsorgungsmethoden : Entsorgen Sie sie in Übereinstimmung mit allen geltenden Vorschriften.

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Athena IPW

Erstellungsdatum des SDB (tt/mm/jjjj): 28/03/2024

Seite 10 von 12

SICHERHEITSDATENBLATT

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den EG-Richtlinien Nr. 1907/2006; mit Nachträgen.

Rechtsvorschriften	14.1 UN-Nummer	14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3 Transportgefahrenklassen	14.4 Verpackungsgruppe	Gerahrzettel
IMDG	Kein(e,er).	Nicht geregelt.	nicht reguliert	kein(e,er)	
IMDG Zusätzliche Informationen	Kein(e,er).				
ICAO/IATA	Kein(e,er).	Nicht geregelt.	nicht reguliert	kein(e,er)	
ICAO/IATA Zusätzliche Informationen	Kein(e,er).				
ADR/RID	Kein(e,er).	nicht reguliert	nicht reguliert	kein(e,er)	
ADR/RID Klassifizierungscode					
ADR / RID Gefahren-Identifikationsnummer					
ADR/RID Zusätzliche Informationen	Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für Straßen- und Eisenbahntransport.				

14.5 Umweltgefahren

: Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine umweltgefährdende Substanz gemäß dem IMDG-Code. Siehe ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE, Abschnitt 12.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

: Entsprechende Sicherheitsratschläge müssen der Verpackung beigegeben werden.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

: Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

SICHERHEITSDATENBLATT

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den EG-Richtlinien Nr. 1907/2006; mit Nachträgen.

: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung von gefährlichen Stoffen und Gemischen.

Zulassungen:

Verordnung (EG) 1907/2006, REACH Anhang XIV Zulassungspflichtige Stoffe, in der geänderten Fassung Nicht zutreffend.

Verordnung (EG) 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe mit Beschränkung des Inverkehrbringens und der Verwendung, in der geänderten Fassung Nicht zutreffend.

Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III) über die Kontrolle der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen: Nicht zutreffend.

Richtlinie 98/24/EG über den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit: Nicht zutreffend.

Richtlinie 94/33/EG über den Schutz von Jugendlichen am Arbeitsplatz: Nicht zutreffend.

Deutsche Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - AWSV
 Wassergefährdungsklasse (Deutschland) 1 - selbst klassifiziert)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

: Vom Hersteller dieses Produkts wurde keine Analyse der chemischen Sicherheit durchgeführt.

AVSNITT 16: ANNAN INFORMATION

Bildtext : AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstract Services
 EC50: Wirksame Konzentration 50%
 ENCS: Existing and New Chemical Substances
 IECSC: Inventory of Existing Chemical Substances
 Inh: Einatmung
 IOC: Inventory of Chemicals
 LC: Tödliche Konzentration
 LD: Tödliche Dosis
 N/Ap: Nicht zutreffend
 N.verf: Nicht verfügbar
 NOEC: Keine beobachtbare Konzentrationswirkung
 PEL: zulässiger Expositionsgrenzwert
 PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
 STEL: Kurzzeitgrenzwert
 TLV: Schwellengrenzwerte
 TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration

Informationsquellen : 1. ACGIH, Schwellengrenzwerte für chemische Stoffe und physikalische Einwirkungen & biologische Expositionsindizes
 2. ECHA - Europäische Chemikalienagentur
 3. Kanadisches Zentrum für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, CCIInfoWeb-Datenbanken
 4. Sicherheitsdatenblätter der Hersteller.
 5. US EPA Titel III Liste der Verzeichnisse

Erstellungsdatum (tt/mm/jjjj) : 28/03/2024

Regulation and Procedure :

SICHERHEITSDATENBLATT

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den EG-Richtlinien Nr. 1907/2006; mit Nachträgen.

Hautsensibilisierung; Fachmännische Beurteilung
Augenreizung; Fachmännische Beurteilung
Aquatische Toxizität; Fachmännische Beurteilung

H-Sätze (Zum Volltext)

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere besondere Hinweise zur Handhabung

: Angemessene Informationen, Anweisungen und Übungen für die Verwender sorgen.

Hergestellt für:

Athena Ag, Inc.
1300 Marsh Landing Parkway #106
Jacksonville Beach, FL 32250, USA
Telephone: 1 (844) 333-1818



Hergestellt von:

ICC The Compliance Center Inc.
<http://www.thecompliancecenter.com>



Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von ICC The Compliance Center Inc. unter Verwendung von Informationen erstellt, die von Athena Aq, Inc. und dem CCOHS Web Information Service bereitgestellt wurden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollen Sie bei der Verwendung dieses Produkts unterstützen und beraten. ICC The Compliance Center Inc. und Athena Aq, Inc. lehnen ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien ab und übernehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nicht für die Verwendung mit einem anderen Produkt oder in einem anderen Verfahren.

Dieses Sicherheitsdatenblatt darf ohne das ausdrückliche Wissen und die Genehmigung von ICC The Compliance Center Inc. und Athena Aq, Inc. in keiner Weise verändert werden.

DOKUMENTENENDE